

# BAfEP

## Vielfalt belebt

Die kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt in der Gesellschaft im Allgemeinen und in elementarpädagogischen Einrichtungen im Besonderen stellt eine Herausforderung dar. Für Pädagoginnen und Pädagogen ist es gegenwärtig und wird es auch in Zukunft wichtig sein, diese Gegebenheit als Chance nutzen zu können.

### Allgemeine Informationen

Die Schwerpunktsetzung ermöglicht in besonderer Weise, unsere Schülerinnen und Schüler und damit die zukünftigen Pädagoginnen und Pädagogen elementarpädagogischer Einrichtungen auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. Verstärktes Augenmerk wird auf die Persönlichkeitsbildung, Ausdrucksfähigkeit und Reflexion sowie die Auseinandersetzung mit Kultur und Gesellschaft und ihre Bedeutung für die Arbeit mit jungen Menschen gelegt.

### Gegenstände

Schulautonom wurden aus der österreichweit gültigen Stundentafel zehn Stunden für die Bildung der folgenden drei Gegenstände verwendet. Trotz der Stundenkürzung in den einzelnen Fächern wird garantiert, dass die Schülerinnen und Schüler die vorgegebenen Kompetenzen des Lehrplans erreichen werden.

1.-5. Klasse **Fokus Mensch**  
6 Wochenstunden

1./3. Klasse **Spektrum Pädagogik**  
2 Wochenstunden

3./4. Klasse **Begegnung Kultur**  
2 Wochenstunden

### Ziele

- Individuelle und kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten als gegeben und wertvoll zu erkennen
- Mittels kreativer Ausdrucksweisen und ressourcenorientierter Zugänge die Persönlichkeit der jungen Menschen zu stärken und damit Haltungen zu entwickeln, um die noch unbekanntes gesellschaftlichen und beruflichen Herausforderungen zu meistern

### Inhalte

#### Fokus Mensch

- Eigene kreative Vielfalt erleben (Tanz, Musik, Theater, Körpersprache, Materialgestaltung)
- Vielfältige Ausdrucksformen
- Kommunikation als Schlüsselkompetenz
- Stärken, Begabungen, Talente entdecken, fördern, ...
- Inter-/Transkulturelle Begegnungen – Projekte
- Gesellschaft im Wandel

#### Spektrum Pädagogik

- Menschen- und Kinderrechte
- Menschenbilder
- Meine Identität & deine Identität
- Biografien
- Sprachenvielfalt

#### Begegnung Kultur

- Kulturbegriff(e)
- Kulturtechniken
- Kultur des Miteinanders
- Lebenswelten von Kindern anderer Kulturkreise
- „Radical Geography“

**701810 - SCHULAUTONOME STUDENTAFEL DER KATH. BILDUNGSANSTALT FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK lt. SGA-Beschluss v. 08.11.2018**  
**Schwerpunkt „Vielfalt belebt“ (Lehrplan 2016) <sup>1)</sup>**

		Wochenstunden						
		Jahrgang						
<b>A. Pflichtgegenstände</b>		I.	II.	III.	IV.	V.	Summe	LVG
1.	Religion	2	2	2	2	2	10	III
2.	<b>Sprachen und Kommunikation</b>						<b>27</b>	
2.1	Deutsch (einschl. Sprecherziehung, Kinder und Jugendliteratur)	4	3	3	3	2	15	I
2.2	Englisch	3	3	2	2	2	12	I
3.	<b>Allgemeinbildung</b>						<b>40</b>	
3.1	Geschichte und Sozialkunde; Politische Bildung	1	1	1	1	2	6	III
3.2	Geografie und Wirtschaftskunde	2	-	1	1	-	4	III
3.3	Angewandte Mathematik	2	2	2	2	2	10	I
3.4	Physik	-	1	2	-	-	3	III
3.5	Chemie	-	2	1	-	-	3	III
3.6	Biologie und Ökologie (einschl. Physiologische Grundlagen, Gesundheit und Ernährung)	2	2	1	-	-	5	III
3.7	Angewandte Naturwissenschaften <sup>3)</sup>	-	-	-	3	-	3	III
3.8	Ernährung mit praktischen Übungen	2	-	-	-	-	2	V
3.9	Grundlagen der Informatik und Medien	1	1	-	-	-	2	II
3.10	<b>Begegnung Kultur</b>	-	-	1	1	-	2	III
4.	<b>Elementarpädagogik (0 bis 6 Jahre) – Theorie und Praxis</b>						<b>44</b>	
4.1	Pädagogik (einschließl. Psychologie, Philosophie) <sup>4)</sup>	1	2	2	3	2	10	II
4.2	Inklusive Pädagogik	-	-	-	1	1	2	II
4.3	Didaktik <sup>4)</sup>	1	1	3	3	3	11	II
4.4	<b>Spektrum Pädagogik</b>	1	-	1	-	-	2	II
4.5	Praxis <sup>4)</sup>	2	2	4	4	4	16	III
4.6	Organisation, Management und Recht, wissenschaftliches Arbeiten	-	-	1	1	1	3	II
5.	<b>Ausdruck, Gestaltung und Bewegung</b>						<b>41</b>	
5.1	Künstlerisch-kreativer Bereich							
5.1.1	Bildnerische Erziehung <sup>5)</sup>	2	2	1	1	2/0/0	8/6	IVa
5.1.2	Werkerziehung <sup>5)</sup>	-	1	1	1	0/2/0	5/3	IV
5.1.3	Textiles Gestalten <sup>5)</sup>	1	1	-	1	0/0/2	5/3	IV
5.2	Musikalischer Bereich							
5.2.1	Musikerziehung, Stimmbildung und Sprechtechnik <sup>6)</sup>	2	2	2	1	1	8	IVa
5.2.2	Instrumentalunterricht <sup>7)</sup>	2	1	1	1	-	5	IV
5.2.3	Rhythmisch-musikalische Erziehung	-	1	1	-	1	3	IV
5.3.	Bewegungserziehung, Bewegung und Sport	2	3	2	2	2	11	IVa
	<b>Wochenstundenanzahl Pflichtgegenstände</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>35</b>	<b>34</b>	<b>27</b>	<b>162</b>	
<b>A.2</b>	<b>Verbindliche Übungen</b>							
2.1	Kommunikationspraxis und Gruppendynamik	-	-	-	1	1	2	III
2.2	<b>Fokus Mensch</b>	1	2	1	1	1	6	III
	<b>Gesamtwochenstundenanzahl</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>29</b>	<b>170</b>	
<b>B.</b>	<b>Pflichtgegenstände der zusätzlichen Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher an Horten (Zusatzausbildung Hortpädagogik)</b>							
	Pädagogik Hort	-	-	-	1		1	II
	Didaktik der Horterziehung	-	-	1	1	2	4	II
	Hortpraxis	-	-	1	2	2	5	III
	Deutsch (Lernhilfe)	-	-	1	-	-	1	I
	Englisch (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1	I
	Mathematik (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1	II
	<b>Summe</b>	-	-	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	
	<b>Gesamtwochenstundenanzahl</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>40</b>	<b>35</b>	<b>183</b>	
<b>C.</b>	<b>Pflichtpraktikum</b>							
	Zwei Wochen in den Ferien ab dem II. Jahrgang bis vor Beginn des V. Jahrgangs							
<b>D.</b>	<b>Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen <sup>8)</sup></b>							
<b>D.1</b>	<b>Freigegegenstände</b>							
	Schulautonome Freigegegenstände							
<b>D.2</b>	<b>Unverbindliche Übungen</b>							
	Schulautonome unverbindliche Übungen							
<b>E</b>	<b>Förderunterricht</b>							

<sup>1)</sup> Die Studentafel kann nach den Bestimmungen des III. Abschnitts schulautonom geändert werden.

<sup>2)</sup> Die Pflichtgegenstände des Stambereiches sind thematisch in Cluster gruppiert.

<sup>3)</sup> Praktische Anweisungen im Ausmaß einer Wochenstunde.

<sup>4)</sup> Einschließlich Früherziehung.

<sup>5)</sup> Alternative Pflichtgegenstände in der 5. Klasse.

<sup>6)</sup> Mit Teilbereich Stimmbildung und Sprechtechnik im Ausmaß einer Wochenstunde in der 2. Klasse.

<sup>7)</sup> Die Festlegung der angebotenen Instrumente erfolgt durch den Schulleiter oder die Schulleitern.

<sup>8)</sup> Ab der 3. Klasse werden Melodieinstrumente angeboten und der Schüler oder die Schülerin kann statt des bisher erlernten Instruments ein Melodieinstrument wählen.

<sup>8)</sup> Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (vgl. Abschnitt III).